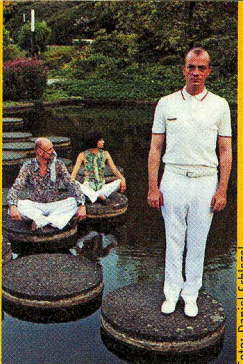




**Musik- und Tanzperformance  
Durch Gärten**  
Oxana Chi widmet sich zusammen mit dem Ensemble Xinren in ihrer Recherche der Tänzerin und Muse Tatjana Barbakoff, die in den 20er und 30er Jahren nebst russischen auch chinesische Tänze aufführte und sich mit ihrem eigenwilligen und exotischen Tanzstil sowie malerischen Kostümen einen Namen machte.

► **Jugendkunstzentrum Gérard Philipe, 19.-21.9., 20.30**

Foto: TinaLager/Nemisi



**Tanztheater  
Chance**  
Der Gärtner Chance lebt seit fröhlicher Kindheit in einem Garten. Wissen über das Leben außerhalb dieser Grenzen erhält er nur über das Fernsehen. Als Chance den Garten verlassen muss, helfen ihm auf wunderbare Weise der Zufall, seine Naivität und die einfache Gartensprache durch die Wirklichkeit und machen ihn sogar zum Präsidentschaftskandidaten.

► **Ballhaus Ost, 24.-26.9., 20.00**

Foto: Daniel Schlegel

# Info Bühne

**Eines langen Tages Reise in die Nacht**: R: Thomas Schulte-Michels; D: Dieter Mann, Christine Schorn, Sven Lehmann u.a. Der tragische Zerfall der scheinbar intakten Familie Thyron innerhalb weniger Stunden – ein Produkt der (Alkohol-)Sucht. Stück nach dem autobiografisch gefärbten Roman von O'Neill.

**DT-Kammerspiele** 24.9.

● **Einfach gut**: D: Fips Asmusen Das Urgestein des deutschen Humors schlägt zurück mit Brachialwitz und Stand-Up-Comedy aus Kaisers Zeiten. Quatsch Comedy Club 23.-24.9.

**Der eingebilzte Kranke**: R: Barbara Abend; D: Gundula Köster, Gabriele Streichhahn, Jens-Uwe Bogadtke u.a. Komödie. Im Mittelpunkt: Der reiche Arğan, dessen Tagwerk darin besteht, seine Tabletten zu zählen und seine Klustiere zu verlangen.

Theater im Palais 23.-24.9.

**Einmal Huren rauf und runter**: D: Sylvia Schmid, Nada Njente, Sascha Mersch Ein liederlicher Liederabend mit anzüglichen Bewegungen zu Hurentexten von Aretino über Brecht bis Zille.

Kleine Nachtrevue 20.9.

**Eins auf die Fresse**: R: Rüdiger Wandel Ein Krimi über Mobbings, Liebe und die Gewalt unter Jugendlichen. (ab 13 J.) Grips Theater 30.9.-1.10.

**Ein Sommernachtstraum**: R: Patricia Becke; D: Jennipfer Antoni, Matthias Hörnke, Caroline Lux u.a.

Vier Liebende können für eine Sommernacht das Gleis ihres gewohnten Lebens verlassen und sind der Gewalt des anarchischen Eros, dem Zauber des Feenkönigs Oberon und seines faunischen Puck ausgeliefert.

Hans Otto Theater Potsdam 30.9.-1.10.

**Einstieg zu „Hamlet“** (Schaubühne 19.9.)

**Electric Shepherds vol. 3 - going Yodel! (transalpin)** Musikperformance (Karten: 030.700 906 430)

Lok-Halle im Naturpark Schöneberger Südgelände 21.9.

**Elisabeth - Das Musical**: R: Harry Kupfer Die wahre Geschichte der Sissi. Die Lebensgeschichte der schönen Kaiserin Elisabeth von Österreich, die in einem goldenen Käfig lebt. Als der verführerische Tod in ihr Leben tritt, beginnt für sie ein Drama. Theater des Westens 18.-21./23.-28.9.

**Elisabeth und Peter Renkl, Ludmilla Prager, Gitte Dobrin (Klassen bis Folk)** Gemeinschaftshaus Lichtstrasse 27.9.

● **Endspiel**: R: Jan Bosse; D: Wolfram Koch, Ulrich Matthes Zwei Figuren, gefangen in einer mythischen Ordnung, aus der es kein Entrinnen gibt. Die Welt draußen ist tot, aber auf der Bühne wird weiter gespielt.

DT-Kammerspiele 23.9.; 1.10.

● **Endspiel**: R: Jan Bosse; D: Wolfram Koch, Ulrich Matthes Zwei Figuren, gefangen in einer mythischen Ordnung, aus der es kein Entrinnen gibt. Die Welt draußen ist tot, aber auf der Bühne wird weiter gespielt.

**Die Entdeckung der Currywurst**: D: Christian Kaiser, Barbara Krazt Szenische Lesung. Bei einem Besuch in seiner Heimatstadt Hamburg begibt sich Uwe Timm auf die Suche nach der Erfinderin der Currywurst - Lena Brücker. Ein vielfach verborener Roman über Freiheit und Gefangenschaft: im Leben, in der Liebe, in der Politik; und eine Geschichte über das Altern.

Karten: 22 48 94 64  
Restaurant Theodor Tucher 26.9.

**Premiere: Die Entführung aus dem Serail** (Hans Otto Theater & Kammerakademie Potsdam) R: Uwe Eric Laufenberg; Dir: Konrad Junghänel

Singspiel. Im Fokus der Handlung stehen die Erlebnisse von vier jungen Europäern in der ihnen fremden Welt des Orients. Konstanze, Blonde und Pedrillo sind in Gefangenschaft des Bassa Selim. Konstanzes Geliebter Belmonte will sie befreien.

Schlössertheater Neues Palais Premiere 27.9.

**Er? Sie? Es?**

Zutiefst komisch skurrile Travestie-Show, bei der der Unterschied zwischen Mann und Frau keine Rolle mehr spielt.

Theater im Keller 19.-20./26.-27.9.

**Premiere: Eugen Onegin**: R: Achim Freyer Oper.

Staatsoper Unter den Linden Premiere 27.9./1.10.

**Fabelhafte Fabeln**: D: Uwe Neumann (Stimme), Jarcko Rihimäki (Töne)

Ein musikalisches Intermezzo mit Sprache und Piano zu „Fenster. Bäume. Räume.“ Galerie en passant 20.9.

**Faust I**: R: Uwe Eric Laufenberg/Carsten Kochan; D: Günter Junghans, Rita Feldmeier, Caroline Lux u.a.

Goethes Bestseller Hans Otto Theater Potsdam 21.9.

**Felix Krull, Hochstapler**: R: Michael Knof; D: Volker Ranisch Szenische Lesung. Volker Ranisch schlüpft in die Rolle des Ich-Erzählers - Sohn eines bankrotteten Schaumweinfabrikanten und bürgerlicher Nichtsnutz - und vermittelt so den Wortwitz des Autors.

Theater im Palais 21.9.

**Festliche Ballett-Gala (Staatsballett Berlin)**: Dir: Paul Connelly

Staatsoper Unter den Linden 25.9.

● **Fidelio**: R: Stéphane Braunschweig Große Oper. Unter dem Eindruck der Französischen Revolution entstand in Frankreich am Ende des 18. Jahrhunderts die Geschichte der als Fidelio verkleideten Leonore, die durch die Fiktel der Liebe über ein diktatorisches Regimes triumphieren kann.

Staatsoper Unter den Linden 18.9.

● **Filumena**: R: Petra Luisa Meyer; D: Angelica Dromöse, Winfried Glatzeder, Gertraud Kreißbigl u.a.

Ein starker Anfang: Die ehemalige Hure Filumena wird kurz bevor sie stirbt von ihrem Liebhaber Domenico, mit dem sie schon über zwei Jahrzehnte das Bett teilt, geheiratet. Eine gute Pointe: Die Frau stirbt nicht und der Mann ficht die Ehe an.

Hans Otto Theater Potsdam 26.-28.9.

**Finale im Irrenhaus**: D: Axel Lutter, Fabrice Fottg, Wolfgang Koch Politik und Wirtschaft treffen sich im Irrenhaus - eine wahnsinnige Comedy-Show. Sündikat 18.-20./23.-25./27./30.9.; 1.10.

**Flanenco mit Leib und Seele (Gruppe Claudio el Compadre)**: D: Maria Lopez (Gesang/Tanz), Cayetana de Ronda (Tanz), Cino Aran (Percussion, Tanz), Claudio el Compadre (Gitarre, Gesang), Cristobal (Gitarre)

Mitreisende Gitarrenmusik, klangvolle Stimmen und temperamentvoller Tanz. (Karten: 47 99 74 88)

Umspannwerk Ost 27.9.

**Fräulein Smilla Gespür für Schnee**: R: Armin Petras; D: Susanne Wolf, Peter Jordan Ein Junge stürzt vom Dach eines Hauses in Kopenhagen. Für die Behörden ist es ein Unfall. Allein die Naturwissenschaften Smilla Jaspersen erkennt, dass es ein Verbrechen war.

Maxim Gorki Theater 30.9.

**frei.wild!**: D: Yvette Dankou, Maja Momert, Kai Dienert u.a.

Improtheater. kreatell Anm. erf. 27.9.

**Fresch, Katz und Nachtgal**: D: Bernhard Morbach (Moderation) Konzert mit Tanz des Harlekin der Commedia dell'Arte (Commedia Nova (Ltg.: Gaby Bultmann)).

Hochnaheisterkirche 19.9.

**Freunde des Heimatfahnen** Mit Ausschnitten aus dem laufenden Programm und einem Ausblick auf die kommenden Projekte bedankt sich der Heimatfahnen Neukölln bei seinen Freunden und Förderern.

Heimatfahnen Neukölln Anm. erf. 1.10.

**Das frivole Gemälde**: D: Robert Kreis Schläger der 20er Jahre aus Robert Kreis' Schellackplattenammlung. (Karten: 206 10 00)

Urania 19.-21./27.-28.9.

**Das frivole Gemälde**: D: Robert Kreis Schläger der 20er Jahre aus Robert Kreis' Schellackplattenammlung.

Opernpalais 18.9.

**Früchte im Koma** (Nightmare before Valentine) D: Andriana Seecker, Birgitt Bödingbauer, Christin Maab

Tanz-Performance. Ein Stück für drei Frauen, drei Tiere und Obst und Gemüse. Brotfabrik 18.-20.9.

**Fünf vor Sex**: D: Andrea & Tatjana Meissner Fünf Jahre die zwei Meissners, tanz- und gesangsfreudige Vollblutkomödiantinnen. Landhaus Alte Schmiede 27.9.

**Gebührer Stragaky (Russisch-Deutsche Theatergruppe Regensburg)**

Russisches Theater Berlin 26.-27.9.

**Premiere: Das Gefühl der Popligkeit (theaterlos)**: R: Wolf-Bernhard Kreher

Eine szenische Fügung aus Literatur der 1920er und 1930er Jahre von Brecht, Kästner und Tucholsky - für denjenigen, der sich selbst „poplig“ fühlt, als auch den, der täglich Menschen trifft, die ihn durch ihre Auffälligkeit verwirren oder verwunschen.

Verlängertes Wohnzimmer Premiere 19.-20./26.-27.9.

**Das Geheimnis meines Erfolges**: D: Rüdiger Rudolph Comedy. Engelbert 26.-27.9.

**Genius**: D: Morin Smolč Poetisches Chansonabend zwischen Wehmut und Sehnsucht. BKA 29.9.

**Gesegnete Mahlzeit**: R: George Tabori; D: Ursula Höpfer, Hermann Beil, Gerd Knuth u.a.

In die Szenen Frühstück, Mittagstisch, Abendmahl geteiltes Stück Brot, das sowohl den Tagesablauf wie allgemeine Lebenssituationen meint, real bis grotesk zu gespitzt.

Berliner Ensemble 28.9.

**Gesichter des Krieges (dokumentartheater berlin)**

Außergewöhnliche Kombination aus Führung und Dokumentartheater, basierend auf wahren Geschichten des 2. Weltkrieges. Bezogene Zuschauerzahl - Voranmeldung! Berliner Unterwelten Anm. erf. 19./26.9.

**Getanzte Rache in Seide**: D: Joanna Hay, Angelina Schi, Verena Linnemann; Ch: Sylvia Schmidt

Tanz und Comedy Kleine Nachtrevue 23.-24.9.

**Getürkte Fälle - ein Cuck packt aus**: D: Murat Topal

Comedy mit dem deutsch-türkischen Polizisten aus Neukölln. Saalbau Neukölln 27.-28.9.

**Giselle**: Ch: Patrice Bart nach Coralli und Perrot Ballett in zwei Akten. Dem ersten Akt des romantischen Balletts, der Giselles rasches Leben in einem Winerzodler darstellt, wird im zweiten, „weißen Akt“ eine irrealer Ebene der „Luftgeister“ gegenübergestellt.

Staatsoper Unter den Linden 28.9.

**Glasbruch! Achtzehnhundertachtundvierzig!** Liedwerkstatt des IV. und V. Semesters, Leitung: Pascal von Wroblewsky und Maria Grimm.

Berliner Schule für Schauspiel 25.9.

● **Glücksbringer**: D: Dr. med. Eckart von Hirschhausen

Glick auf Rezept! Nikolaistraße Potsdam 25.9.

Schiller Theater 23.-24.9.

**Wühlhäuse** am Theo 21.-22.9.

● **Goebbels**: R: Oliver Reese; D: Ingo Hülsmann, Alexander Khoun, Frank Sepeter u.a.

Stück nach den Tagebüchern des Propagandaministers des Dritten Reiches. DT-Kammerspiele 30.9.

**Die Goldberg-Variationen** Ein Regisseur probt für eine Theateraufführung die Erschaffung der Welt und wird obendrein das Alte und Neue Testament inszenieren. Eine wahrhaft „göttlich“ Komödie.

Berliner Ensemble 20.9.

**Premiere: Goldener Westen**: R: Frank Hoffmann; D: Oktay Özdemir, Eralp Uzun, Milton Welsh u.a.

Der American Dream hat Macken bekommen, das zeigte schon Sam Shepard mit seinem Stück „Goldener Westen“ im Jahr 1981.

Der Regisseur Frank Hoffmann fügt dem angekratzten Westernraum die Verunsicherung durch 9/11 hinzu.

Renaissance-Theater Premiere 27.9.-1.10.

**Gretchen 89 ff.**: D: Ila Schöppe, Hans-Dieter Heiter

Theaterspaß. THEATERUntenrunter 19./27.9.

**Gretchen Faust**: D: Martin Wuttke Berliner Ensemble 21./28.9.

**Das große 7** (Die Gorillas - Improvisationstheater Berlin)

Improvisationstheater Ratibortheater 19./26.9.

**Große Schnauze - und keen Zahn drin**: D: Sabine Genz, Michael Ranz Berlin-Satire.

Kabarett Charly M. 22./24./30.9.

**Gullivers Reisen today (theater coram publico)**: R: Bernhard Buley

Stück nach Swifts satirischem Roman. Ratz-Fatz 19.9.

**Gurke oder Banane** (Die Gorillas - Improvisationstheater Berlin)

Drei Regisseure im Wettstreit um die beste Szenenreihe Deine Gestalt, denn Du entscheidest, welcher Regisseur eine Banane verdient hat.

Ratibortheater 20./27.9.

**Der gute Mensch von Sezuan** (Ratten 07): R: Gunter Seidler

Die Prostituierte Shen Te hat sich von ihrer göttlichen Belohnung eines Tabakladens gekauft. Doch sogleich stellen sich Bittsteller ein und sie muss zu einer List greifen, um ihn vor der Mu zu retten.

**Guten Abend, du Schöne**: D: Jan Kapust, Maria Thomacke und Christian Kozik Szenische Lesung mit Musik aus Briefen und Zeitschriften von Maxi Wander

Theaterschiff Potsdam 18.9./1.10.

**Gutes Wedding, schlechtes Wedding**: D: Constanze Behrends, Oliver Tautorat u.a. Stadtbezirks-Soap zur besten Sendezeit.

Prime Time Theater 19.-23./26.-30.9.

**Hamel**: R: Tilmann Köhler; D: Max Simonischek, Matthias Reichwald, Anja Schneider u.a.

Nach dem Tod seines Vaters und der überlebenslangen Hezcheit der Mutter mit seinem Onkel Claudius will Hamlet nur eins: zurück nach Wittenberg. Doch das Gespenst des toten Vaters fordert Rache.

Maxim Gorki Theater 20./23.9.

**Hamel** (Puppet-Holding) D: Jürgen Ruoff, Wolf Hedrich, Miriam Sächs Drei Schauspieler kämpfen mit 8 1/2 Puppen um „Sein oder nicht sein“: Hamlet zwischen fliegenden Schweinen, dänischen Köchen und fiesen Krokodillen.

Aciud 18.-21.9.

● **Hamel**: R: Thomas Ostermeier; D: Urs Jucker, Lars Eidinger, Judith Rosmar u.a.

Es geht dreckig her in Thomas Ostermeiers „Hamel“. Bald liegt Hamlet (Lars Eidinger) kopfüber im Erdhaufen, neben ihm das offene Grab seines Vaters. Marius von Mayenburg hat Shakespeares ne überetzt, Ostermeier ihn neu inszeniert: Sechs Mann statt 20 switchen sich durch die Rollen.

Schaubühne 18.-21.9.

**Hämet - ein Theaterstück**: R: Thorleifer Örn Arnarsson; D: Kristina Paull, Katrin Röver, Stefan Ruppe u.a.

Das Phänomen Hamlet in sechzig Minuten. bat Studiotheater 17.9.

**Premiere: Harem**: R: Yücel Yolcu; D: Sebastian Achilles, Robert Neumann, Kathrin Osterode, Niceli Seren

Als die Familie wie immer in ihrem Heimatland Marokko Ferien macht, erwartet die Kinder eine Überraschung: sie sollen mit der Mutter dort bleiben, um eine „ordentliche“ Erziehung nach islamischer Tradition zu erhalten. Die Kinder sind entsetzt.

Grips Theater in der Schiller-Theater-Werkstatt Premiere 23.-24.9.

**Hart Aber Ungerecht (Stulle&Bulle)** Comedy

Scheinbar Variété 21.-22.9.

**Heinrich Heine: Traumbilder**: D: Carl Martin Spengler, Ute Falkenau (Klavier)

Gedichte und Fabeln voller Emotionen und Zerrissenheit.

Theater im Palais 25.9.

**Heinz Becker: Ohne Kappp... undenkbar**: D: Gerd Dudenhöffer

Wühlhäuse am Theo 25.-28.9.

**Helene, Max & Co**: D: Anke Engelsmann, Franziska Jung, Boris Jacoby u.a.

Gedichte, Texte, Lieder zum 100. Todestag von Wilhelm Busch.

Berliner Ensemble 21./29.9.

**Herr! Nacht geht' ich in Blut**: R: Adelheid Rogger, Hermann van Herten

Nähe, Kuss, Umarmung - wozu dichten? Freie Theateranstalten Berlin 19.-21./23.-24./26./28./30.9.

**Hxenanzig**: R: Thomas Schulte-Michels; D: Christian Grashof, Ursula Staack, Kathrin Wehlich u.a.

Misstrauen, Angst und Verleumdung treiben die Figuren im Stück in eine brutale Menschensjagd.

DT-Kammerspiele 26.-27.9.

**H Ha Hamlet** Das Phänomen Hamlet in 60 Minuten. bat Studiotheater 17.9.

**Premiere: Hintergarten**: R: Oscar Weise; D: Hannes Benneke, Christan Oliver Schau- und Puppenspiel, ein biographischer Selbstversuch. Oscar und Hannes bleiben nicht bei der spröden Dokumentation persönlichen Schicksals stehen. Im Anmieren, dem Beselen von Puppen und Objekten, machen sie ihre Erinnerungen berüh- und greifbar.

Ballhaus Ost 26.-27./30.9.-1.10.

**Höchststrafe** (Mundstuch) Ein weiteres anarchisches Programm des Comedy-Duos aus Bad Homburg.

Wühlhäuse am Theo 10.10.

**Holzschlachten. Ein Stück Arbeit**: D: Josef Bierbrich, Violone: Mona Seebach

Ein älterer Mann bei der Arbeit. Er zerlegt Holzstämmen, fachmännisch und sorgfältig. Die Mechanik der Arbeit, die Anstrengung bestimmen seinen Körper, setzen einen Rhythmus in Gang, in dem er zu sprechen beginnt.

Schaubühne 27.9.

**Hommage auf Tadeusz Kantor** (Ensemble Kalibani) R: Klaus Ehrlich

Angelehnt an Kantors Stück „Die tote Klasse“, das er seinen Mitschülern gewidmet hat, die in Auschwitz und anderen Vernichtungslagern ermordet wurden.

Theater RambaZamba 26.-27.9.

**Hotel California**: D: Mr. Wow (Diabolos), B-Town Allstars (Breakdance), Kai Eckermann (Robot-Dance), Melanie Chy (Equilibristik u. v. a.

Artistik und Varieté gepart mit großartiger Musik aus den 60er und 70er Jahren Wintergarten Variété 18.-21./24.-28.9./1.10.

**Humana - Leben in Berlin** (Interpicnic) D: Ulrike Dittrich, Andreas Walter

Soap mit Schmutzereien und Comedy aus dem Leben junger Berliner. Z-Bar 19.9.

**Hunde - Reichtum ist die Kotze des Glücks**: R: Frank Castorf

In Athen streunt eine Bande am Rande der Gesellschaft, genannt die Hunde: verschrobene, originelle, provozierende, mutige und auch lästige Kerle in Mänteln. Konsequenzen folgen sie einem Ideal.

Volksbühne 27.9.

**Der Hund von Baskerville**: R: Wolfgang Rumpf; D: Matti Wien, Arne Lehmann, Gundula Piepenbrink u. a.

Unter mysteriösen Umständen starb Sir Charles Baskerville, ein mächtiger und mächtig reichler Adliger aus Devonshire. Offenbar hat ihn der schwarze Geisterhund geholt, der nach einer alten Legende die Familie heimsucht. Sein Neffe Sir Henry, der letzte Baskerville, übernimmt das Erbe. Ein Fall für Meisterdetektiv Sherlock Holmes.

Berliner Kriminaltheater 21./26.9.

**Hung Up - Leben am zeitlenen Faden**: D: Eckhard Müller

Texte aus Philosophie und Soziologie treffen auf populäre Musik und formen ein Plädoyer zur Entschleunigung in einer zeitfehihimteten Welt.

Heimathafen Neukölln 18.-19.9.

**Hybrid Dislocation** (Public Artistic Affairs) D: Challenge Gumbedote (Zimbabwe), Justin Kennedy, (Virgin Islands), Sino Lekokumu (Lappland), Marcin Bascyk (Poland); Ch: Toni Paasonen

Tanz und Installation. Theateres 18.-21./25.-28.9.

**Hysteria oder Brechts LAB** (Forum Freies Theater Düsseldorf) R: Frank Raddatz; D: Claudia Burckhardt, Harold Kennedy

Germa Die Uhr läuft und die Wirklichkeit ist unbekannt, lautet das Motto der Gameshow, die Bertolt Brecht gewidmet ist. Wer zuerst Gefühle bekommt, ist drauben. bat Studiotheater 30.9.

**I**  
**Ich, Georg Büchner**: R: HP Trauschke; D: Ludo Vici, Paul Erdmann, Thomas Otto, Marina Schweg, Band: The Revolutionary Allstars

Büchner war Schriftsteller, Poet, Wissenschaftler und steckbrieflich gesuchter Revolutionär. Literarische Revue zwischen Rock und Chanson, Literatur und Blues.

Engelbert 18.-19.9.

**Ich bin bei Euch**: D: Olaf Schubert & seine Freunde

Comedy. Schubert als Retter in der Wüste in Zeiten geistiger Versteppung.

Wühlhäuse am Theo 18.-20.9.

**Ich freie mich - eine Groteske zum Krieg** (Theater RambaZamba, Ensemble Kalibani)

Théâtre de la guerre. Musik, Szenen, bewegte Fotos und Lieder aus den Vierzigerern. Babylon Mitte 1.10.

● **Ich mach ja doch, was ich will** (I am my own wife) R: Torsten Fischer; D: Dominique Horwitz

Dominique Horwitz spielt Charlotte von Mahlsdorf. Geschilrdert wird das Schicksal des vielleicht bekanntesten Transvestiten